

RheinPark Hochfeld ein Park für die Bürger



Unter dem Motto **Duisburg an den Rhein** soll der geplante RheinPark Hochfeld, als eines von vier innerstädtischen Projekten, die Innenstadt mit dem Fluss verbinden. Mit finanzieller Unterstützung der EU wird so ein zukunftsweisender Raum für Wohnen, Arbeit und Erholung geschaffen.

Als der Pott noch kochte



Während mehr als 150 Jahren industrieller Nutzung des Rheins war für die Bevölkerung ein direkter Zugang zu ihm nicht möglich. Obwohl viele Bürger nur wenige hundert Meter vom Rhein entfernt wohnen, wurde der schöne Fluss durch Mauern, Zäune und Fabriken nahezu aus dem Duisburger Bewusstsein gedrängt. Nun, wo allerorts im Ruhrgebiet der Strukturwandel Einzug hält, entstehen große Flächen ungenutzten Bodens. Das Potential und die Möglichkeiten dieser Flächen wurden erkannt und ein Mammut-Projekt war geboren.

Duisburg an den Rhein

Wer das Wort Düsseldorf hört, der denkt sofort an die Königsallee oder die Rheinpromenade. Aber auch Duisburg liegt an diesem Fluss. Wer würde nicht gerne mitten in Duisburg einen Spaziergang entlang des Rheins machen und auf die gegenüberliegenden Wiesen schauen? Dieser Gedanke wird in naher Zukunft Realität. Durch eine schrittweise Fertigstellung des Rheinparks werden hochwertiger Wohnraum, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, Parklandschaften sowie Dienstleistung und Gewerbe am Wasser angesiedelt. Ziel ist es, die Lebens- und Arbeitsqualität erheblich zu verbessern und die Umgebung damit nachhaltig aufzuwerten. Duisburg soll wieder stolz auf seinen Rhein sein können.

Was lange währt, wird endlich gut



Schon im August 2000 beschloss der Stadtrat, das Konzept des "Grünen Ringes" zu verfolgen. Das Ziel war, Grün- und Freiflächen um die Stadtmitte herum und in südwestlicher Richtung hin zum Rhein in einem Ring miteinander zu verbinden. Das erste Teilprojekt dieses Konzepts sollte der RheinPark sein. 2004 gewann die landschaftsarchitektonische Arbeitsgemeinschaft Atelier Loidl / Topos einen EU-weit ausgeschriebenen Wettbewerb zur Durchführung dieses Projekts. Das Vorhaben wird gemeinsam mit der EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH und der Stadt Duisburg geleitet. Dank der Zusage umfangreicher Fördermittel - vor allem von der EU und einigen Landesministerien - konnte bereits 2005 die Umsetzung des ersten Bauabschnitts, einer großen Grünfläche mit Uferpromenade, beginnen. Im Frühjahr 2009 soll dieser erste Teil fertig sein und der RheinPark erstmals den Bürgern zugänglich gemacht werden.

Arbeiten, Wohnen & Leben im Park

Nach Abschluss des letzten Bauabschnitts wird der RheinPark Dienstleistungen, Wohnungen und Freizeiteinrichtungen sowie eine weiträumige öffentliche Grünfläche mit großzügiger Rheinuferpromenade bieten. Innovative Angebote wie Kletterrouten entlang der Mauern des ehemaligen Stahlwerks, ein Skatepark sowie Streetball- und Beachvolleyballfelder werden Sportbegeisterte in den RheinPark locken und für Jugendliche eine wertvolle Beschäftigungsmöglichkeit bieten. Wer Ruhe sucht, lässt sich in der Gastronomie kulinarisch verwöhnen oder genießt einfach die schöne Aussicht, die der Rhein zu bieten hat. Durch den RheinPark sollen 4000 neue Arbeitsplätze entstehen. Das Konzept des RheinParks Hochfeld ermöglicht in vielen Hinsichten eine ungemeine innerstädtische Aufwertung und ist für andere Städte der Region wegweisend.

Der Bürger ist von Anfang an dabei



Im Juni 2007 wurde die erste von zehn besonderen Gehwegplatten vor dem Hochfelder Stadtteilbüro der EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH an die Ecke Friedenstraße / Heerstraße verlegt. Noch 2.777 Schritte zum Rhein ist darauf zu lesen. Die Idee war, den Bürgern durch diese Meilensteine den besonderen Standort Hochfelds - zwischen Innenstadt und zukünftigem RheinPark - zu verdeutlichen und den Rhein ins Bewusstsein der Duisburger Bürger zurückzuholen. Mit einer kostenlosen Führung über die Baustelle und einer Schifffahrt konnten sich im September 2007 rund 300 Interessierte über den Fortschritt und die zukünftigen Bauabschnitte informieren. Im April 2008 wurde das Modell des Parks im Citypalais präsentiert.

Man darf gespannt sein und sich auf ein noch schöneres Duisburg freuen! Uns erwarten mehr Natur, mehr Arbeitsplätze und mehr Wohnraum in einer Industriegeschichtsträchtigen Region!

Moritz Esken

Weitere Bilder vom Rheinpark finden Sie in unserer [Bildergalerie](#).

Weitere Informationen und Pläne finden sie auf der Internetpräsenz der [Wirtschaftsförderung Duisburg](#) (GFW Duisburg) und auf der [städtischen Homepage](#).